




Mechthild Rawert
Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied im Ausschuss für Gesundheit
Sprecherin der SPD-Landesgruppe Berlin


Mechthild Rawert, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin


Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Unter den Linden 50
Raum 2.015


 (030) 227.737 50


 (030) 227.762 50

 mechthild.rawert@bundestag.de

Wahlkreis

Friedrich-Wilhelm-Str. 86
12099 Berlin-Tempelhof

 (030) 720 13 884

 (030) 720 13 994

 mechthild.rawert@wk.bundestag.de

www.mechthild-rawert.de

Berlin, 16.2.2014

Grußwort von Mechthild Rawert, MdB

am 16.2.2014 auf dem Tết Nguyễn Đán-Fest 2014

im FEZ-Berlin-Wuhlheide

In Kooperation mit Danke-Deutschland e. V.

Schirmherrschaft: Hartmut Rhein, Beauftragter des Senats für Religion, Kirche und Weltanschauung

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste des Tết-Neujahrsfestes,

liebe Frau Abitz,

Ich bin der Einladung von Dieu Hao Abitz gern gefolgt, weil ich Ihr Engagement im Verein Danke-Deutschland e. V. außerordentlich schätze. Und nicht zu vergessen, sie war die Preisträgerin der Berliner Unternehmerin des Jahres 2006.

Bereits im letzten Jahr konnte ich mich davon überzeugen, wie bunt und facettenreich die vietnamesische Kultur ist. Ich bin sehr gespannt, wie die vietnamesische Gemeinde die vielfältigen Facetten ihrer Kultur zum diesjährigen Neujahrsfest präsentieren wird.

Ich finde es wunderbar, dass zur Feier des vietnamesischen Tét-Neujahrsfestes vietnamesische Vereine und Vereinigungen aus ganz Deutschland nach Berlin gekommen. Hier im FEZ Wuhlheide wird ein ganzes Wochenende zusammen mit Jung und Alt ausgelassen gefeiert. Das vietnamesische Tét-Neujahrsfestes steht für das Vertrauen in die Menschlichkeit, für Hoffnung und Optimismus. Und das neue Jahr des Pferdes steht für Stabilität einerseits, für Dynamik andererseits. Ich bin gespannt und als Gesundheitspolitikerin hoffe ich, dass Sie alle eine stabile Gesundheit und eine gesunde Dynamik in diesem Jahr haben werden.

Und für die Besucherinnen und Besucher wird viel geboten: sie können hier Einblicke in die Lebensweise erhalten, es gibt landestypische Mitmachaktionen, kulinarische Spezialitäten, ein Nonstop-Bühnenprogramm mit traditioneller Musik, Gesängen, vietnamesischem Tanz und Drachentanz.

An solchen Veranstaltungen wie diesen wird deutlich, wie bunt und vielfältig unser Berlin ist.

Gerade an der Gruppe der in Deutschland lebenden Vietnamesen wird globale und deutsche Geschichte lebendig. Ihre Wege aus Vietnam in die neue Heimat Deutschland bzw. Berlin sind vielfältig: sie kamen als „Boatpeople“ nach der Indochinakonferenz von 1979 als Kontingentflüchtlinge in die (alte) Bundesrepublik. Viele gingen als sogenannte Vertragsarbeiterinnen und Vertragsarbeiter zwischen 1950 und 1990 in die DDR, um dort zu arbeiten. Andere kamen als Asylbewerberinnen und Asylbewerber über die Tschechoslowakei.

Heute leben hier bei uns in Berlin leben rund 21.000 vietnamesischstämmige Menschen. Die meisten wohnen in Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg. Deswegen begrüße ich es sehr, dass im letzten Jahr zwischen dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf und dem Bezirk Hoang Mai in der vietnamesischen Hauptstadt Hanoi eine Städtepartnerschaft geschlossen wurde. Ich hoffe, dass diese Städtepartnerschaft mit viel Leben gefüllt wird. Sehr spannend finde ich den Gedanken, dass sich Hoang Mai auch bei der Internationalen Gartenausstellung 2017 präsentieren soll.

Ich wünsche Ihnen allen viele tolle Momente. Kommen Sie gut durch das Jahr des Pferdes.

Ein großes Dankeschön gebührt den Organisatorinnen und Organisatoren des Verein Danke Deutschland e.V.. Das ist ein großartiges Beispiel für aktives bürgerschaftliches Engagement. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.